

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

283 (11.10.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Zweites Blatt. Sonntag den 11. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1896.



Montag den 12. d. M., vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr beginnend, findet im großen Rathhause hier eine Sitzung des Landes-Ausschusses der Badischen Gewerbe-Vereine statt.
Tagesordnung: Der Gesetzentwurf, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend.

Wir bringen dies zur gefälligen Kenntnisnahme unserer verehrl. Mitglieder mit dem Ersuchen, den Beratungen anzuwohnen zu wollen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1896.

Der Vorstand des Gewerbevereins Karlsruhe.

L. Schwindt,
Vorsitzender.

J. Emele,
Schriftführer.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Montag den 12. Oktober 1896,

Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Rathhause

Vortrag

des Herrn Dr. Fritz Schultze, Professor der techn. Hochschule Dresden:

„Ueber Triebe, Begierde und Leidenschaften oder Gesundheitslehre des Geistes.“

Eintritt für Nichtmitglieder	.....	M. 1.—
Abonnement für sämtliche Vorträge	.....	„ 5.—
..... für 3 Personen	.....	„ 10.—
Nummerirter Platz für den Vortrag	.....	„ 1.50
Reservirte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zulagegebühr von	.....	„ 3.—

Einzelkarten und Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Kompanie.

Montag den 12. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, Übung.
E. Blum.

Fröbel'scher Kindergarten, Südstadt,

Schützenstraße 24,

verbunden mit Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Das Winterhalbjahr beginnt Montag, 12. Oktober. Aufnahme vorschulpflichtiger Kinder von 3 bis 7 Jahren, sowie Ausbildung junger Mädchen zu Kindergärtnerinnen. Näheres im Lokale Schützenstraße 24.

Die Vorsteherin: M. Zimmermann.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 12. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Dielenwagen mit eisernen Rädern, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 2 Kanapees, 1 Nähmaschine, Silber, 1 Ruff und 9 Pfandscheine.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1896.

Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in der Zähringerstraße 4: Betten, Möbel, Kleider, Taschenuhren und sonst verschiedener Hausrath.

Hartnagel, Stadtdiener.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 13. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 1 Sekretär, 6 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Vertico, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, 1 Büchergestell, 2 Kanapees mit 6 Sesseln, 1 Glaskasten, 1 Ovaltisch, 2 Spiegel, 1 Console, 7 Bilder, 1 Hausfegen, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Kuckuckuhr, 1 eiserne Kaffeete, 1 Käfig mit 1 Kanarienvogel, 9 Pfandscheine, 3000 Cigarren, 1 Schraubstock, sowie 1 Gasmotor.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 14. Oktober 1896, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Liedolsheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Dezimalwaage, circa 30 Str. Stroh, 6 Str. Gerste, 2 Str. Weizen; ferner ca. 35 Ar Kartoffeln und 18 Ar Dickrüben.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlaß des Waldhornwirts Adolf Buchleiter in Rintheim wird am

Dienstag den 13. ds. Mts.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd, 1 Kuh, 2 Schweine, 20 Hühner und Hähnen, ca. 2 Str. Schweinefleisch in der Behausung zum Waldhorn und die Kartoffeln von ca. drei Viertel Ader in der Gemarkung Hagsfeld, letztere an Ort und Stelle im Felde.

Die Versteigerung beginnt im Hause zum Waldhorn Vormittags 9 Uhr und wird dann im Felde fortgesetzt.

Der Kartoffelstand wird vorher untersucht.

Rintheim, den 8. Oktober 1896.

Bürgermeisteramt:

Se. Hl.

Ettlingen.

Fahrniß-Versteigerung.

Frau Karl Stetter, Rutschers Wittwe, ist wegen Aufgabe des Geschäfts

Montag den 19. ds. Mts.,

Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr anfangend,

in dessen Wohnhaus (Karlsruherstr.) nachgenannte Fahrnisse öffentlich versteigern:

2 Landauer-Wagen, 2 Viktoria-Wagen, 1 Break, 2 Omnibus, verschiedene Schlitten, 5 Pferde, 2 Kühe, Pferdegeschirre, Pferdebeden, Teppiche, 1 Britischenwagen, 1 Leiterwagen, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Dezimalwaage, 1 Windmühle,

2 Karren, Leitern, 1 Fatterschneidmaschine, 1 Schmierbock, 1 Rübenmühle mit Trog, 1 Herd, Fässer und sonst verschiedene zum Geschäft nöthigen Gegenstände.

Titlingen, den 7. Oktober 1896.

2.1. Waisenrichter Ad. Becker.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Durlacher Allee ist im 5. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung auf 23. Oktober d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

3.1. Körnerstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten und

Körnerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 2 im 1. Stock links.

Wegzugshalber

ist in der Lachnerstraße eine schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 7378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Wielandstraße 28, im 4. Stock rechts, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer und ein Mansardenzimmer möbliert zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sofort oder auf 15. Oktober billig zu vermieten: Luisenstraße 4, eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 48, Hinterhaus, parterre, sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer auf 1. oder 15. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder im Vorderhaus 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine ruhige Person zu vermieten, auch gegen Dienstleistung: Akademiestraße 39, 1 Treppe hoch.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Mitbewohner gesucht.

* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner sofort gesucht: Marktgrafenstraße 49, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bahnhofstraße 54 ist im 4. Stock eine Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 69 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Zwei solide Personen suchen in gutem Hause zwei kleinere unmöblierte Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten unter Nr. 7310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Für ein Fräulein wird auf 1. November in gutem Hause ein Zimmer mit voller Pension in Mitte der Stadt gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7325 an das Kontor des Tagblattes richten zu wollen.

*3.1. Zwei Herren suchen zum 20. Oktober ein Arbeitszimmer und ein Schlafzimmer mit 2 Betten auf 2 Monate. Offerten unter Nr. 7379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht auf 1. November

für zwei junge Herren zwei freundlich möblierte Zimmer mit guter Pension in besserer Familie im nördlichen Stadtteil. Gefl. Angebote unter Nr. 7386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht auf 1. November

für einen jungen Herrn ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension in besserer Familie im nördlichen Stadtteil. Gefl. Angebote unter Nr. 7387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Kneipzimmer**

für ungefähr 30 Personen gesucht. Offerten unter Nr. 7336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit wird sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 17, parterre.

2.2. Ein braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht: Kapellenstraße 58 im zweiten Stock.

*2.2. Ein gefittetes junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht: Soffenstraße 81 b, 2. Stock rechts.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 46 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeitsarbeiten versteht, findet sofort Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, welches gut nähen kann und willig die Hausarbeit besorgt, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 15, 3. Stock rechts.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. 13000—15000 M.

werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek zu 4 1/2 % verzinslich, auf ein elegant erbautes, sehr rentables Haus in bester Lage per sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Es werden 20000 Mark auf I. Hypothek auf Haus und Liegenschaften in der Nähe der Stadt gesucht (Schätzungspreis 30000 Mark). Ebenso werden 6000 Mark auf II. Hypothek gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5000 bis 6000 Mark

werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf solide I. Hypothek zum üblichen Zinsfuß auf ein kleineres Haus mit Garten im Bahnhofstheil aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7351 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. Platzinspektor

sucht eine gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft mit verwandten Nebenbranchen gegen monatliches

— **Fixum von 200 Mark.** — Offerten sind unter Nr. 7149 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Cognac-Vertreter

(auch für Biqueure) gesucht gegen 10 % Provision (zahlbar nach Eingang der Beträge) und M. 30 Spesenvergütung auf jeden erreichten Umsatz von M. 275.— sofort zahlbar n. Annahme der Lieferungen. Nur Vertreter, die gut eingeführt sind und keine Vorschüsse beanspruchen, werden berücksichtigt. Offerten unter A. 2167 an Rudolf Mosse, Köln.

5000 Mark und mehr kann Jedermann Agentur (ohne Branchenkennntnisse) jährlich verdienen. Adressieren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.** 6.5.

Tüchtiger Accidenzseher

gesucht bei **Elikann & Baer, Papierwaaren-Fabrik, Lachnerstraße 7/9.**

Austreicher-Gehilfen

finden lohnende Beschäftigung bei **Karl Dieber, Maler, Schützenstraße 2.**

Glafer-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Glafer finden dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Perfekte Kleidermacherinnen,

welche schon längere Zeit in größeren Geschäften gearbeitet haben, für dauernd auf sofort gesucht. **C. Meurer, Damenschneider, Sirtschstraße 48.** 3.2.

Für herrschaftl. Kutscher,

treu, ehrlich, fleissig, ausserordentlich thierliebend und in jeder Beziehung empfehlenswerth, wird **sofort oder später Stellung gesucht.** Offerten sub P. B. Nr. 479 an **Haassenstein & Vogler, A. G., Baden-Baden.** 2.2.

***2.1. Verkäuferin-Gesuch.**

Ich suche zum baldigsten Eintritt, längstens aber 15. November a. o., eine tüchtige Verkäuferin. Bei Konvention dauernde und gut bezahlte Stellung. Offerten bitte möglichst Photographie und eine Zeugnisabschrift beizufügen.

M. Schneider, Manufactur und Modewaaren, Pforzheim.

2.2. Verkäuferin,

eine tüchtige, wird für ein feines Tapiserie-Geschäft per sofort oder später gesucht. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen besördert unter Nr. 7346 das Kontor des Tagblattes.

Buntstickerinnen,

einige geübte, finden Arbeit in dem Tapiserie-Geschäft von **C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.**

Eine zuverlässige Kinderfrau

mit guten Empfehlungen wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Zu erfragen Vormittags Hebelstraße 1 im 2. Stock. 2.2.

— Eine tüchtige Restaurationsköchin

bei hohem Lohn per 15. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine tüchtige Köchin

findet gute Stelle; auch kann ein Küchenmädchen sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Gaubienner finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Trübster, Kreuzstraße 17.**

Eine tüchtige, solide Kellnerin

wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Kapellenstraße 58. 3.3.

Lehrling gesucht.

3.2. Ein junger Mann aus guter Familie findet in meinem Manufaktur- und Modewaarengeschäft unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. **Gustav Cahnmann, Kaiserstraße 125.**

Friseurlehrling oder Volontär

von hier sucht unter günstigen Bedingungen zur gründlichen Erlernung des Gewerbes **H. Dolpy, Friseur, Kaiserstraße 136.**

2.2. Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie findet bei sofortiger Bezahlung offene Stelle bei **C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.**

2.2. Tagelöhner,

mehrere tüchtige, finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei **Th. & O. Hessig, Sirtschstraße 40.**

Junge Tagelöhner

von 15 bis 18 Jahre alt können einige eintreten: **Wilhelmstraße 4.** 2.2.

***2.2. Monatsfrau,**

eine reinliche, wird sogleich gesucht: Karlstraße 54 b im 4. Stock links.

Waschfrau gesucht,

eine tüchtige, sowie Mädchen, nicht unter 16 Jahren, finden sofort Beschäftigung: Dampfwaschanstalt Sulach.

Stellen-Gesuche.

22. Ein akademisch gebildeter junger Mann, Philologe, sucht Stellung als Hauslehrer, auch Verwendung in einer größeren Buchhandlung oder bei der Redaktion einer Zeitung. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Bautechniker.

*3.3. Junger Bautechniker mit 4 Semester Bau-gewerkschule und 3 1/2 Jahr praktisch und theoretisch beschäftigt war, sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 7274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photograph.

Ein junger, tüchtiger Retoucheur mit guten Zeug-nissen sucht bei bescheidenen Ansprüchen auf 15. Ok-tober oder 1. November dauernde Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.

*3.3. Eine tüchtige Person, im Haushalt sowie im Verkauf erfahren, sucht Stelle für gleich oder später. Offerten unter Nr. 7300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

≡ Klavierspieler. ≡

Zu Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen und sonstigen Festlichkeiten empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bestens

P. Herbst, Hautboist,

6.1. Amalienstraße 14 im 3. Stock.

*2.2. G e s u c h.

Ein braves, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, gewandt im Nähen und Waschen von Weißzeug und Kleidern, sucht noch mehrere Kundenhäuser. Näheres Westendstraße 28 im 3. Stock.

*3.3. Schneiderin,

welche 3 Jahre in Paris in seinem Geschäfte ge-arbeitet hat und seit einiger Zeit hier ansässig ist, könnte noch Kundenhäuser übernehmen. Offerten erbittet man unter Nr. 7277 an das Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Kleidermacherin,

die mehrere Jahre in größeren Geschäften thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen zur An-fertigung der Garberobe in und außer dem Hause. Näheres Karlstraße 68. *2.2.

Uebersetzungen.

*3.3. Ein Engländer, welcher darin viel Er-fahrung hat, wäre bereit, Geschäftsbriefe und Papiere zc. aus dem Deutschen in's Englische zu übersetzen. Näheres Uhländstraße 17, 3. Stock.

Verloren.

* Ein Hundertmarkschein wurde verloren vom Bahnhof durch die Lindenstraße, Lammstraße über den Friedrichsplatz. Abzugeben gegen gute Beloh-nung im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

22. Ein in unmittelbarer Nähe des Mühlburger Thors und der neuen Oberrealschule gelegenes, gut gebautes Haus ist Veränderungs halber preis-wertig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 7245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Gärtner!

3.3. Haus, Gewächshäuser und Schopf, Bis-marckstraße 37, sollen auf Abbruch verkauft werden. Das Ganze eignet sich zum Wiederaufbau. Der Abbruch hat Anfangs November zu geschehen.

Ebenso steht das solide eiserne **Einfahrtsthor** nebst starken roten Sandsteinstützen zum Verkauf. Liebhaber für das Ganze oder einzelne Anlagen wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter „Hausabbruch“ Nr. 7204 niederlegen.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

2.2. Zu verkaufen

ist eine noch wenig gebrauchte **Badewanne** und zwei **Gaslüftere**: Körnerstraße 1, eine Treppe hoch. Anzuläuten links.

Prima frische

Leberwürste, Fleischwürste, Knochenwurst, Wienerwürstchen, Salami, Mettwurst, Schwartenmagen, Preßwurst, Kalbsroulade, Pöckelfleisch, Hamburger Rauchfleisch, Pöckel- und Rauchzunge, ger. Gänsebrust empfiehlt bestens

David Reutlinger,
Metzgerei, Würstlerei und Geflügelhandlung,
Markgrafenstraße 2.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig. Prospekte gratis.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 21.

Hüte.

Federn.

22.

Die Eröffnung meiner

Modell-Ausstellung

sowie den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Winter-Saison

erlaube mir ergebenst anzuzeigen.

A. Landsmann,

Erbprinzenstrasse 40, Ecke Karlstrasse,
I. Etage.

Blumen.

Schleier.

Kaiser Wilhelm-Passage

Automaten-Galle,

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Geöffnet: an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr.
NB. Verkauf von Automaten zu Original-Preisen.

Verkaufs-Anzeigen.

5.3. Vier verschiedene Kameeltaschen, Divan, Fauteuils, 2 Ottomanen mit Decken, 2 Fauteuils mit Einrichtung, Rohrstühle, Boneebretter, 1 Chaiselongue stehen wieder ganz billig zum Verkauf bei **J. Müller**, Tapezier und Dekorateur, Hirschgasse 15.

Eine gebrauchte Nähmaschine (Grob- & Fein) wird billig abgegeben: Seminarstraße 4 a, parterre.

Für Brautleute.

3.3. Eine vollständige Aussteuer für 300 Mk., bestehend aus 2 kompletten Betten mit halbfranzösischen Bettstellen, 1 Waschkommode, 1 Nachtsch, 1 Schifftische, 1 Tisch, 4 Rohrstühle, 1 Kommode, alles polirt, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Küchenbodenle bei **Yud. Seiter**, Hebelstraße 4.

Korbwaren

aller Art werden unter'm Ankaufspreis abgegeben: Luisenstraße 68 im Laden.

Für Brautleute.

*2.1. Eine schöne Aussteuer ist für 300 Mark sofort zu verkaufen, bestehend in zwei französischen kompletten Betten, Waschkommode, Schifftische, Nachtsch, 4 Sesseln, Küchenschrank, Herd samt Rohr, Küchenbodenle, Küchengeschür und Verschiedenes: Wielandstraße 4.

3.1. Eine gut erhaltene

Ladeneinrichtung

ist auf den 23. Oktober zu verkaufen.

Wm. Söll, Kaiserstraße 157.

Schöne junge Harzer Koller

sind zu verkaufen: Jähringerstraße 2 im 2. Stock bei **Friedrich Jda.**

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein kleineres Herrschaftshaus wird alsbald gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7313 niedergelegt werden.

Haus-Kauf.

*3.2. Ein Haus in besserer Lage zum Alleinbewohnen oder für zwei Familien eingerichtet, mit 8-12 Zimmern und Garten wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 7196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht!

Ein **Piano** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. **Pianolager** Friedrichsplatz 5.

***3.3. Gut bezahlt wird**

für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, gebrauchte Möbel, Bettwerk bei **Frau Steeger**, Waldhornstraße 58. Eine Postkarte genügt; komme zur gewünschten Zeit in's Haus.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Pinchazinski**, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstrasse.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Kind gesucht.

* Aus besserer Familie wird für sogleich oder später ein Kind in Pflege genommen. Gute Behandlung wird zugesichert. Offerten bittet man unter Nr. 7390 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Bei guten Qualitäten billige Preise.

Elsässer Waaren in Resten, Coupons und Stücken.

Grosse Auswahl in Vorhängen in jeder Preislage.

Reste in **Baumwollflanell** für Hemden und Hosen, für Kleider und Jacken.

Molton, bedruckt, für Straßen- u. Hauskleider.

Noch ein **Posten Kleiderstoffe** in Wolle und Halbwolle, in abgepaßten Resten und Coupons, äußerst billig.

Weisse Sachen, als: **Piqué, Shirting, Renforce, Cretonne, Damast, Leinen und Halbleinen**, einfach und doppeltbreit. **Tischtücher** und **Servietten, Theegedecke etc.**, Tischdecken, abgepaßt und am Stück, **Handtücher** in allen Qualitäten, **Hemdeneinsätze, St. Galler Batist**, bestickt, und **Weiss-Stickereien, Möbelstoffe, Bettbarchent, Drell, Biberbetttücher, Bibereschlafdecken etc.**

Sammt, Plüsch, Seide, Bänder, Seiden-Möbelreste, Reste von Libertyseide, Chiné, Pongée, zu Rissen und sonstigen Arbeiten. — **Halbseidene Futter** zum Abfüttern von Capes etc.

Noch ein **Pöstchen Buckskin** zu Mk. 2.— per Meter.

C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

August Sauer,

J. Rattinger Nachfolger,

163 Kaiserstrasse 163,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfiehlt für die **Herbst- und Wintersaison** in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen sein gut sortirtes Lager in:

Besätzen, Tressen, Knöpfen, Spitzen und Rüschen, sämtliche Mercerie- und Kurzwaaren, Halsbinden, Kragen, Hosen-trägern u. Handschuhen, Strickwolle u. Beinlängen, deutsche und englische Fabrikate.

Zum Wohnungswechsel.

Zurückgesetzte Vorhänge.

Ein Posten abgepasste Vorhänge, Paar Mk. 1.90 und 2.50, früher Mk. 2.50 und 3.50.

Ein Posten abgepasste Vorhänge, Paar Mk. 3.50 und 4.50, früher Mk. 4.80 und 5.50.

Ein Posten ganz feine abgepasste Sachen, einzelne Paare à Mk. 5.50, 6.50 und 7.50.

Kleine Vorhänge, Meter von 5 Pfg. bis zu den feinsten.

Vorhang-Reste zu kleinen u. grossen Vorhängen à 10, 20, 30, 50 Pfg. und Mk. 1.—.

Josef Maier,

Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.

2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Krenzstraße 10**, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbsprinzenstraße 21**, 2. Stoc.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln und Betten und zahlt die höchsten Preise

S. J. Grossinger,
87 Falanenstraße 87.

Pension-Anerbieten.

* An einem guten kräftigen Mittags- und Abendbisch können einige Herren oder Damen theilnehmen: **Adamiestrasse 39**, eine Treppe hoch.

Tisch-Pension.

* 22. Einigen gebildeten Herren oder Damen ist Gelegenheit zur Theilnahme an einem gut bürgerlichen Familien-Mittagstisch zu mäßigen Preisen geboten. Näheres **Kaiserstraße 132** im Vorderhaus, oberster Stoc.

Unterricht-Anerbieten.

* Ein Primaner des hiesigen Gymnasiums wünscht einem Schüler einer unteren Klasse Nachhilfestunden zu ertheilen. Gefällige Offerten sind unter Nr. 7381 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englisch.

Ein Engländer ertheilt Unterricht im Englischen. Näheres **Umlandstraße 17**, 3. Stoc.

Eine Erziehlerin.

welche viele Jahre in Italien und Frankreich, auch als Gesellschafterin und Vorleserin thätig war, ertheilt **ital.** und **franz.** Sprachunterricht und empfiehlt sich als Vorleserin in deutsch, ital. und franz. Sprache. Adresse: **Frl. A. Gebhard**, Bestenbstraße 32.

Unterrichts-Anerbieten.

22. Ein akademisch gebildeter Lehrer, Dr. der Klass. Philologie, ertheilt gründlichen Unterricht resp. Nachhilfestunden mit nachweisbar bestem Erfolg in **latein**, **griechisch** und **französisch** gegen mögliches Honorar. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Attest

aus der **Frauen-Arbeits-Schule**
Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

Ich habe zwei Monate die **Büschneiderschule** von **Frl. Joh. Weber** besucht und in dieser Zeit das **Reibermachen**, **Büschneiden** und **Anprobieren** gründlich gelernt. Ich kann hiermit die praktische Lehrmethode jeder werthen Dame und jedem Fräulein bestens empfehlen und spreche ich **Frl. Joh. Weber** meinen herzlichsten Dank aus.

A. G.

Bemerkte noch, daß daselbst jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichtskurs beginnt.

Tanz-Unterricht.

Beginn meiner Kurse mit dem 7. Oktober im **obern Saal des Café Nowack** und mit dem 12. Oktober im **obern Saal des Gasthauses zur Rose**, und bitte, die mir zugeordnete Anmeldungen bald möglichst zukommen zu lassen. Gef. Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit entgegengenommen; persönlich zu sprechen an **Wochentagen von 1-3 Uhr** und **Sonntags von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr**.

Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf, Tanzlehrer,
19 Zirkel 19,
zwischen Adler- u. Kronenstr., 3. St.

Friedrich Glas.

F. WOLFF & SOHN'S DETAIL

FORTWÄHREND EINGANG VON NEUHEITEN

FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213

Karlsruhe ECKE DER HERRENSTRASSE

104 KAISERSTRASSE 104

RHEINGOLD

eleganter, weicher Hut für junge Herren

A. LINDENLAUB JR. Hutmagazin
KARLSRUHE i. B. Kaiserstr. 191.

PREIS pro STÜCK Mk. 3

Höchste Auszeichnung für beste Geldschrankkonstruktion
London. Königsberg. Lübeck. Posen.

22. **Ade's neue**
patentirte feuer-, fall- und einbruchsichere
Kassen.

Einzig bewährt bei den großen Brennproben in Berlin 1893, in Arnheim (Holland) bei dem intern. Wettstreit. Einziges Fabrikat, welches den gewaltigsten, durch Fachleute und Konkurrenten ausgeführten Einbruchversuchen, selbst mit Sprengpulver, glänzend widerstanden hat.

C. Ade, Kgl. Hofl., Stuttgart.
Spezialfabrik patent. Kassen und Depositenschranke.

Illustrirte Kataloge gratis und franko.

Reparaturen

in **Gold- und Silberwaaren** werden wie bekannt billig und schön ausgeführt bei

H. Roudter, Juwelier,
Kaiserstraße 203.

Alfred Rathner,
Hofballetmeister

am Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe,

beehrt sich hiermit zur geneigten Kenntniß zu bringen, daß er ab **1. November 1896**

Privat-Tanzlehr-Kurse

für alle **Conversationstänze** (Spezialität: **Original Wiener Sechsschritt-Walzer**) für **Damen, Herren und Kinder** eröffnet.

Tanzlehr-Institut: **Karlstraße 6.**
Sprechstunden und Schüleraufnahme täglich von 4 bis 6 Uhr.

1918.

Geschäftsverlegung.

6.4. Meiner werthen Kundschaft und hiesigen Einwohnern diene zur Nachricht, daß ich meine seit 28 Jahren in der Blumenstraße 14 betriebene „Chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt“ nach

17 Blumenstraße 17

verlegt habe.

Durch Vergrößerung und Neuanschaffung von besten Maschinen bin ich in der Lage, in kurzer Zeit und guter Ausführung bei billigem Preise zu liefern.

Hochachtend

M. Weiss,
Chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt,
Blumenstraße 17.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem hiesigen sowie auswärtigen verehrl. Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß sich unsere Geschäftslokaltäten von heute an **Waldstrasse Nr. 53**, im Hause des Herrn **C. W. Keller**, befinden.

Das uns seither in reichem Maße geschenkte Zutrauen bitten uns auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, 1. Oktober 1896.

Aug. Sander & Co.,

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft.

4.4.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein **wohlassortirtes Lager** in Thonöfen in nur solider und dauerhafter Arbeit; auch wird das Repariren an Ofen und Herden bei billigster Berechnung prompt und pünktlich ausgeführt.

Gottlieb Schaal,

Hafnermeister,

Lessingstraße 35.

2.2.

Für gute Kapitalanlage.

Ich empfehle als steigerungsfähige und gleichzeitig sichere Anlage die

Frankfurter Waldbahn-Aktien

Stücke à Mark 1000.—

zur Zeit noch à circa 109—110 % erhältlich.

Die Bahn hat in den letzten Jahren regelmäßig 4 1/2 % Dividende getragen und wird, da sie gleichzeitig dem Vergnügungsverkehr der wachsenden Großstadt Frankfurt und dem zunehmenden nach Frankfurt gravitierenden Arbeiterverkehr dreier Vororte dient, mit der Zeit bedeutend höhere Betriebseinnahmen erzielen und damit auch steigende Dividenden den Aktionären einbringen. Die Bahn hat außer dem Aktienkapital keine Schulden (weder Obligationen, noch Prioritätsaktien-Schulden, wie dies bei den meisten anderen Transportunternehmungen der Fall), sondern zahlt im Gegenteile jährlich durch Verloosung eine Anzahl Aktien heim, wobei der Besitzer der verloosten Aktie dennoch darauf die jährliche Superdividende weiterhin erhält.

Albert Schwarz, Stuttgart,

Bankgeschäft, Kronenstraße 33.

5.5.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstrasse 125,

empfehlen seinen großen Vorrath zurück-

gefertigter und neuerschienener

Teppiche,

große Prachtexemplare in Blüsch, Arminster etc., sehr billig.

Wf. 5.50, 7.—, 9.—, 12.—, 15.—, 20.—, 25.—, 45.— etc.

Portièren

für Fenster und Thüren. Abgepaßt sowie am Stück. Preis per Meter

Wf. 0.25, 0.40, 0.70, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80 etc.

Vorlagen

alle Größen und Bearten in gefälliger Ausmusterung per Stück

Wf. 0.20, 0.50, 1.—, 1.50, 2.—, 3.50, 5.— etc.

Tischdecken,

Theegedecke und Kommodendecken in allen neuen Erscheinungen

Wf. 1.—, 1.50, 2.50, 4.—, 6.—, 10.—, 20.— etc.

Schlafdecken

in reichlicher Auswahl und nur dauerhaften Qualitäten

Wf. 2.—, 3.—, 4.—, 7.—, 12.—, 19.—, 22.— etc.

Bettdecken,

Waffel-, Piqué- und Steppdecken in weiß, roth und bunt,

Wf. 1.30, 2.—, 3.—, 5.—, 7.—, 9.—, 12.— etc.

Läuferstoffe,

große Specialabtheilung, Neubetten in allen Breiten u. Qualitäten, per Meter

Wf. 0.15, 0.25, 0.50, 0.80, 1.—, 1.50, 2.— etc.

Möbelstoffe

in großer Auswahl und solider Waare. Sehr billig. Per Meter

Wf. 0.80, 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— etc.

Gardinen

u. Kongressstoffe in weiß u. crème, abgepaßt und am Stück per Meter

Wf. 0.05, 0.15, 0.40, 0.70, 1.—, 1.50, 1.80 etc.

Betttücher

in weiß, rosa u. bunt. Verkauf zu außerordentlich billigen Preisen.

Wf. 0.75, 1.—, 1.35, 1.80, 2.—, 2.50, 2.80 etc.

Taschentücher,

große, gefärbt, weiß und mit buntem Rand, roth, gelb, blau u. bunt gemustert,

Wf. 0.10, 0.20, 0.30, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70 etc.

Gust. Cahnmann, Karlsruhe,

125 Kaiserstrasse 125,

Mode- u. Baumwollwaaren, Bugkin- u. Damenkleiderstoffe.

Etablierungs-Anzeige

von

Alfred Blum,

Kreuzstr. 3 (Ecke Zirkel), in der Nähe des Schlossplatzes.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze

Kreuzstrasse 3 (Ecke Zirkel),
in der Nähe des Schlossplatzes,

ein **Special-Geschäft** in

Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen,

☛ **Engros mit Détail-Ausschnitt,** ☛

eröffnet habe und werde bemüht sein, durch reichhaltige, geschmackvolle Sortimente, sowie durch

≡ **streng reelle, billigste Bedienung** ≡
mir das Vertrauen des verehrlichen Publikums zu gewinnen.

Alfred Blum,

Telephonruf 417.

Kreuzstr. 3, Ecke Zirkel.

Große Gelegenheitsposten in neuen Herbst-Kleiderstoffen.

Eine Parthie Kleiderstoffe, gestreift und karrirt, das Kleid (6 Meter) 2,40 M.

Eine Parthie Kleiderstoffe, einfarbig u. gemustert, das Kleid (6 Meter) 3,60 M.

Eine Parthie Kleiderstoffe, geflammt, für Hauskleider, das Kleid (6 Mtr.) 4,50 M.

Eine Parthie reinwollener Kleiderstoffe, farbig und schwarz, das Kleid (6 Meter) von 3,90 M. an.

Eine Parthie Fantasiestoffe für bessere Kleider, das Kleid (6 Meter) von 4,50 M. an.

Eine große Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe in einzelnen Kleidern u. Nesten zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Schottische Stoffe für Kinderkleider, doppelte Breite, das Meter 70 Pf.

Schwarzer reinseid. Damast, das Meter 1,90 M.

Schwarz. reinseid. Morveilleux, das Meter 1,25 M.

Eine große Parthie Lindener Sammet-Neste in nur hochfeinen Qualitäten.

Reinseid. Fantasiestoffe, das Meter von 1,25 M. an.

Farbiger Costume-Sammet, das Meter von 1 M. an.

Neuheiten in Mantel- und Umhangstoffen in allen nur erdenklichen Webarten.

Tuch- und Anzugstoffe in ganz enormer Auswahl und jeder Geschmacksrichtung, das Meter schon von 1,25 M. an. Reste und kleinere Maße besonders preiswerth.

Preise streng fest! Nicht gefallende Waaren werden bereitwilligst umgetauscht.
Sonntags von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

S. Marcuse, Lammstraße 6.

Gelegenheitskauf!

Soweit der Vorrath reicht empfehle:

Eine große Parthie wollener Vorhangstoffe mit Frausen, das Meter von 50 Pfg. an.

Eine große Parthie Tüll-Vorhänge, weiß und crème, abgepaßt, das Paar von M. 1,40 an.

Eine große Parthie hochfeiner Boden-Teppiche, Arminster-Plüsch, in allen Größen, M. 8,00, 12,50 und 19,00.

Bettteppiche, größte Sorte, 150 cm breit, 2 Meter lang, das Stück von M. 2,25 an, Betttücher, weiß, von 80 Pfg., bunt von M. 1,00 an.

Tischdecken mit Kordel und Quasten von M. 1,50 an, Federleinen, roth mit rosa gestreift, von 50 Pfg. an.

Bettuchflanell, doppelbreit, ohne Naht, das Mtr. 68 Pfg, weißes Baumwolltuch das Mtr. 15 Pfg.

Reste sowie kleinere Coupons von Möbelstoffen aller Arten, weißen, crème und bunten Vorhangstoffen, weißen und bunten Baumwollwaaren, Ganz- und Halbflanellen, Schürzenstoffen, Unterrockstoffen, Läuferstoffen, Handtüchern, Kölsch und Bettbarchenten, Bettcattun etc.

sind stets am Lager und werden zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben.

S. Marcuse, Lammstraße 6.